

# Leitfaden zur Produktnutzung

Stand 1. September 2020

Letzte Revision: 07.09.2020 15:34

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>Änderungshistorie</b> .....	<b>4</b>
<b>Produktlizenzierung</b> .....	<b>8</b>
Anwendbare Metrik.....	8
Systemvermessung.....	8
Wechsel der Metrik .....	8
Lizenzarten.....	9
Produktaktivierung .....	9
Lizenzen für Partner (NFR).....	9
Betrieb für Dritte.....	10
Betrieb durch Dritte (Outsourcing).....	10
Nutzung früherer Versionen.....	10
Nutzung von Vorabversionen.....	10
Ergänzung und Wegfall von Funktionen.....	10
Lastverteilung und Hochverfügbarkeit .....	11
Testsysteme .....	11
Dokumentation .....	11
<b>Produktwartung</b> .....	<b>12</b>
Allgemeine Regelung .....	12
Sonderregelung für Langzeitwartung .....	13
Sonderregelung für erweiterte Wartung.....	14
Sonderregelung für Fremdsoftware .....	15
Wartungsstatus .....	15
Enterprise Service Management.....	15
Secure Unified Endpoint Management .....	16
Kompatibilität .....	19
Abkündigungen .....	19
<b>Ergänzungsdienste</b> .....	<b>21</b>
License Intelligence Service .....	21
Package Cloud.....	22
<b>Urheberrecht</b> .....	<b>23</b>

## **Einleitung**

Dieses Dokument soll Ihnen helfen, die Preisliste sowie die in den AGB beschriebenen Nutzungsrechte besser zu verstehen. Darüber hinaus enthält es weiterführende Informationen über den lizenzkonformen Einsatz unserer Software sowie Erläuterungen zur Produktwartung und zu Ergänzungsdiensten.

## Änderungshistorie

Datum	Erläuterung	Kapitel
<b>01.09.2020</b>	Abkündigung von Advanced Agent und Linux-basiertem Pre-Boot (EPE4.x) sowie UUX-Konsole für UEM	<a href="#">Abkündigungen</a>
<b>01.08.2020</b>	Wartung für Version 7.3 ist abgelaufen	<a href="#">Enterprise Manager</a>
<b>01.08.2020</b>	Aufnahme der Version 19.0.3 LTSB in die Wartung.	<a href="#">Empirum</a>
Nachtrag per 01.04.2020	Aufnahme der Version 20.0 in die Wartung.	<a href="#">Enterprise Manager</a>
	Wartung für Version 7.2 ist damit abgelaufen.	
	Wartung für Version 6.6. ist abgelaufen	
	Aufnahme der Version 15.2 in die Wartung.	<a href="#">Endpoint Security – EgoSecure</a>
	Wartung für Version 14.4 ist damit abgelaufen.	
	Wartung für Version 13.1 LTSB ist abgelaufen.	
	Aufnahme von LIS Premium in die Erläuterungen	<a href="#">License Intelligence Service</a>
<b>01.04.2020</b>	Aufnahme der Version 10.0 in die Wartung.	<a href="#">Enterprise Service Management</a>
	Wartung für Version 9.0 ist damit abgelaufen.	
	Aufnahme der Version 20.0 in die Wartung.	<a href="#">Empirum</a>
	Wartung für Version 19.0 ist damit abgelaufen.	<a href="#">Silverback</a>
	Aufnahme der Version 15.1 LTSB in die Wartung.	<a href="#">Endpoint Security – EgoSecure</a>
	Wartung für folgende Versionen ist abgelaufen: 14.3, 14.2, 13.3	
	Wartung für Version 11 ist abgelaufen.	<a href="#">Oracle Database / Datacenter Compliance</a>
<b>01.10.2019</b>	Aufnahme der Version 9.1.1 LTSB in die Wartung.	<a href="#">Enterprise Service Management</a>
	Wartung für Version 8.1 LTSB läuft Oktober 2020 ab.	
<b>01.09.2019</b>	Informationen zur Systemvermessung hinzugefügt	<a href="#">Systemvermessung</a>
	Wartung für Version 7.1 ist abgelaufen	<a href="#">Enterprise Manager</a>
	Wartung für Version 16.1.1 LTSB ist abgelaufen	<a href="#">Empirum</a>
<b>01.04.2019</b>	Aufnahme der Version 19.0 in die Wartung	<a href="#">Empirum</a>
	Wartung für Version 17.0 ist abgelaufen.	
	Aufnahme der Version 19.0 in die Wartung	<a href="#">Silverback</a>
	Wartung für Version 6.0 ist abgelaufen.	

Datum	Erläuterung	Kapitel
	Aufnahme der Version 9.1 in die Wartung Wartung für Version 8.1 ist abgelaufen	<a href="#">Enterprise Service Management</a>
<b>01.03.2019</b>	Wartungsstatus der verschiedenen Versionen der Produktlinie Endpoint Security hinzugefügt.	<a href="#">Endpoint Security – EgoSecure</a>
	Ankündigung der Version 9.1	<a href="#">Enterprise Service Management</a>
	Wartung für Version 7.0 ist abgelaufen.	<a href="#">Silverback</a>
	Überarbeitete Erklärung der Wartungsregelungen zur verbesserten Verständlichkeit	<a href="#">Allgemeine Regelung</a> <a href="#">Sonderregelung für Langzeitwartung</a> <a href="#">Sonderregelung für erweiterte Wartung</a>
<b>01.01.2019</b>	Aufnahme der Version 7.3	<a href="#">Silverback</a>
	Wartung für Patch Management v3 ist abgelaufen.	<a href="#">Patch Management v3</a>
	Aufnahme der Version 12. Die Wartung der Version 10 ist abgelaufen.	<a href="#">Oracle Database / Datacenter Compliance</a>
<b>01.10.2018</b>	Aufnahme der Versionen 6.6, 7.1 und 7.2. Die Wartung der Version 6.5 ist abgelaufen.	<a href="#">Silverback</a>
<b>31.07.2018</b>	Aufnahme der Version 18.0.1 LTSB Die Wartung für 16.1.1 LTSB läuft 06/2019 ab.	<a href="#">Empirum</a>
	Beschreibung der Regeln für Wechsel der Metrik	<a href="#">Wechsel der Metrik</a>
<b>01.07.2018</b>	Aufnahme der Version 11 Die Wartung für Version 9 ist abgelaufen	<a href="#">Oracle Database / Datacenter Compliance</a>
	Aufnahme der Version 18 Die Wartung der Version 16.1 ist abgelaufen	<a href="#">Empirum</a>
	Die Wartung der Version 6.4 ist abgelaufen Die Wartung der Version 6.3 ist abgelaufen	<a href="#">Silverback</a>
	Aufnahme der Version 18 Die Wartung der Version 5.1 ist abgelaufen	<a href="#">Silverback</a>
	Abkündigung von Easy Recovery	<a href="#">Abkündigungen</a>
<b>01.12.2017</b>	Aufnahme der Version 9.0 Die Wartung für Version 8.0 ist abgelaufen	<a href="#">Enterprise Service Management</a>
	Die Sonderregelung der Anzahl unterstützter Versionen für Silverback wurde entfernt.	<a href="#">Silverback</a>

Datum	Erläuterung	Kapitel
	Ab sofort gilt die für alle anderen Produkte geltende Regel von zwei Versionen.	
<b>30.11.2017</b>	Die Wartung für Version 6.2 ist abgelaufen	<a href="#">Silverback</a>
<b>30.08.2017</b>	Die Wartung für Version 5.0 ist abgelaufen	<a href="#">Silverback</a>
	Die Wartung für Version 6.1 ist abgelaufen	<a href="#">Silverback</a>
	Die Wartung für Version 6.0 ist abgelaufen	
	Die Wartung für Version 2014 ist abgelaufen	
<b>07.08.2017</b>	Aufnahme der Version 7.0	
<b>01.07.2017</b>	Erläuterungen gemäß Preisliste aktualisiert	<a href="#">Anwendbare Metrik</a>
	Die Wartung für Version 16.0 ist abgelaufen	<a href="#">Empirum</a>
<b>30.04.2017</b>	Power Management aus diesem Dokument entfernt	<a href="#">Wartungsstatus</a>
	Korrektur teilweise inkorrektter Wartungszeiträume	<a href="#">Empirum</a>
	Korrektur teilweise inkorrektter Wartungszeiträume	<a href="#">Silverback</a>
	Korrektur inkorrektter Wartungszeiträume	<a href="#">Silverback</a>
	Aufnahme der Version 6.5	
	Aufnahme der Version 10	<a href="#">Oracle Database / Datacenter Compliance</a>
<b>31.03.2017</b>	Die Wartung für Version 4.9 ist abgelaufen	<a href="#">Silverback</a>
<b>01.01.2017</b>	Änderung der Metrik für Oracle Database Compliance von „Server“ auf „Datenbankinstanz“	<a href="#">Produktlizenzierung</a>
	Die Wartung für Version 4.8 ist abgelaufen	<a href="#">Silverback</a>
	Aufnahme der Versionen 6.3 und 6.4	<a href="#">Silverback</a>
	Aufnahme der LTSB Version 8.1	<a href="#">Enterprise Service Management</a>
	Aufnahme der LTSB Version 16.1.1	<a href="#">Empirum</a>
	Die Wartung für Version 15.1 ist abgelaufen	
<b>31.10.2016</b>	Regelung zur Kompatibilität hinzugefügt	<a href="#">Kompatibilität</a>
<b>30.09.2016</b>	Änderung der Regelung zur Langzeitwartung beim Einsatz verschiedener Produkte	<a href="#">Sonderregelung für Langzeitwartung</a>
<b>31.08.2016</b>	Die Wartung für Version 4.7 endet	<a href="#">Silverback</a>
<b>17.06.2016</b>	Die Wartung für Version 7.2 endet	<a href="#">Enterprise Service Management</a>

<b>Datum</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Kapitel</b>
	Nero ist kein priorisierter Hersteller im LIS mehr. Stattdessen wurde Trend Micro aufgenommen.	<a href="#">License Intelligence Service</a>
<b>14.04.2016</b>	Wartungsstatus Service Store und Empirum	<a href="#">Wartungsstatus</a>
<b>01.02.2016</b>	Klarere Erläuterung der allgemeinen Produktwartung	<a href="#">Allgemeine Regelung</a>
	Aufnahme der Sonderregelung für Langzeitwartung	<a href="#">Sonderregelung für Langzeitwartung</a>
	Aufnahme der Sonderregelung für erweiterte Wartung	<a href="#">Sonderregelung für erweiterte Wartung</a>
<b>01.11.2015</b>	Anpassungen an die Preisliste Q4/2015 - Metrik für Oracle Database Compliance (Beispiel 5)	<a href="#">Produktlizenzierung</a>
	Aktualisierter Status von Produktversionen - Workspace Management (Enterprise Manager) - Enterprise Mobility Management (Silverback)	<a href="#">Wartungsstatus</a>

## Produktlizenzierung

### Anwendbare Metrik

Grundsätzlich müssen Softwareprodukte nach einer einheitlichen Lizenzmetrik lizenziert werden. Es ist nicht möglich, die Lizenzmetriken „je Gerät“ und „je Benutzer“ zu mischen. Ausnahmen davon bilden alle Produkte, die nicht nach diesen beiden Metriken lizenziert werden können.

#### Beispiel 1:

- Matrix42 Service Catalog ist lizenziert nach „Benutzer“
- Matrix42 License Management ist ebenfalls nach „Benutzer“ zu lizenzieren

Die Anzahl der von Ihnen benötigten Lizenzen ergibt sich aus der jeweiligen Lizenzmetrik des lizenzierten Produkts. Dabei gibt das jeweilige Basisprodukt die Anzahl der Lizenzen für darauf aufbauende Produktergänzungen vor.

#### Beispiel 2:

- Matrix42 Client Management (Empirum) ist lizenziert für 1.000 Geräte
- Matrix42 Patch Management ist ebenfalls für 1.000 Geräte zu lizenzieren

#### Beispiel 3:

- Matrix42 Software Asset Management ist lizenziert für 1.100 Geräte (900 Clients + 200 Server)
- 60 Oracle Datenbankinstanzen sind auf 10 physischen sowie 50 virtuellen Maschinen, welche auf 20 physischen Hosts betrieben werden, installiert.  
Anzahl relevanter Datenbankinstanzen: 60
- Matrix42 Oracle Database Compliance ist für 60 Datenbankinstanzen zu lizenzieren.

Die Lizenzmetrik definiert entsprechend des Umfangs der zulässigen Nutzung aller lizenzierten Produkte und Produktmodule. Die im lizenzierten Produkt enthaltenen Funktionen der technischen Software dürfen nur für lizenzierte Geräte bzw. Benutzer genutzt werden.

## Systemvermessung

Unser Produkt Software Asset & Service Management unterstützt Sie bei der Auditierung Ihrer Matrix42-Softwarelizenzen. Die Software verfügt über eine Funktion, welche in regelmäßigen Zeitabständen Informationen über die Lizenzierung der Matrix42-Software abfragt und die Anzahl der genutzten Lizenzen (nach Geräten und Benutzern) an uns übermittelt. Personenbezogene Daten werden dabei nicht erhoben. Die mit jedem Vorgang übermittelten Daten können auf dem Server im Verzeichnis „metering“ eingesehen werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Produktdokumentation.

## Wechsel der Metrik

Ein Wechsel der Metrik für einen erworbenen Lizenzbestand ist auf Anfrage grundsätzlich möglich, bedarf aber der Zustimmung durch Matrix42.

---



Die Berechnung der ab dem Wechsel geltenden Wartungsgebühren (UPS) richtet sich nach der Preisliste für die neue Metrik. Darüber hinaus kann es dazu kommen, dass sich nach dem Wechsel nicht genügend Lizenzen im Bestand befinden und damit nachzukaufen sind.

Dabei gelten folgende Regeln:

Wechselrichtung	Bestandssituation	Höhe des neuen Lizenzbestandes
<b>Gerät → Benutzer</b>	Anzahl Geräte > Anzahl Benutzer	Anzahl der Benutzer
<b>Gerät → Benutzer</b>	Anzahl Geräte < Anzahl Benutzer	Anzahl der Geräte
<b>Gerät → Benutzer</b>	Anzahl Geräte = Anzahl Benutzer	Anzahl der Benutzer
<b>Benutzer → Gerät</b>	Anzahl Geräte > Anzahl Benutzer	Anzahl der Benutzer
<b>Benutzer → Gerät</b>	Anzahl Geräte < Anzahl Benutzer	Anzahl der Geräte
<b>Benutzer → Gerät</b>	Anzahl Geräte = Anzahl Benutzer	Anzahl der Geräte

## Lizenzarten

Lizenzen für die Matrix42-Produkte sind grundsätzlich sowohl als Kauflizenzen sowie als Mietlizenzen erhältlich. Die Mietlizenz kann als zeitweise Überlassung der Software zum Betrieb in eigenen Räumlichkeiten oder in Form von „*Software as a Service*“ (SaaS) eingeräumt werden. Einige ausgewählte Produkte sind jedoch nur als SaaS verfügbar. Welche Produkte das sind, entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

## Produktaktivierung

Einige Produkte und Onlinedienste sind durch technische Maßnahmen geschützt und machen die Aktivierung eines Lizenzschlüssels erforderlich. Bitte verwahren sie diese Ihnen zugewiesenen Schlüssel sorgfältig. Sie sind als vertraulich zu behandeln. Sie tragen die Verantwortung sowohl für die Verwendung der Ihnen zugewiesenen Schlüssel als auch für die Aktivierung der Produkte. Sie dürfen diese Schlüssel Dritten gegenüber nicht offenlegen, selbst dann nicht, wenn Ihr Vertrag mit Matrix42 beendet wurde oder abgelaufen ist.

## Lizenzen für Partner (NFR)

Als registrierter Partner erhalten Sie auf Anfrage Lizenzen für interne Ausbildungszwecke. Diese sind nicht für den Wiederverkauf geeignet („*Not for Resale*“, NFR).

Sie sind nicht berechtigt, diese Lizenzen für den produktiven Betrieb für eigene Zwecke einzusetzen oder diese Dritten als zeitlich befristete Teststellung für Evaluierungen („*Proof-of-Concept*“) zur Verfügung zu stellen. Teststellungen für Dritte erfordern in jedem Fall eine Testlizenz, die Sie auf gesonderte Anfrage über die Vertriebsorganisation der Matrix42 für jeden einzelnen Fall gesondert erhalten können.

## Betrieb für Dritte

Service Provider, die Matrix42 Software für Ihre Kunden betreiben wollen, können auf ausdrückliche Anfrage eine darauf ausgerichtete, gesonderte Vereinbarung abschließen.

Sie sind in jedem Fall nicht berechtigt, die Software zur Evaluierung an Dritte zu überlassen oder sie zur Evaluierung von Dritten zu betreiben oder betreiben zu lassen.

## Betrieb durch Dritte (Outsourcing)

Sie sind berechtigt, zulässige Kopien der Software auf Servern und anderen Geräten zu installieren und zu nutzen, welche der Verwaltung und Kontrolle Dritter unterliegen. Auf Ziffer 8 der „Nutzungsbedingungen für Software der Matrix42 AG“ wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Ungeachtet des physischen Standorts und des Eigentums an der Hardware, auf welcher die Software genutzt wird, trägt das sie nutzende Unternehmen die Verantwortung für alle Verpflichtungen aus den Lizenzbedingungen.

## Nutzung früherer Versionen

Für jede berechtigte Kopie oder Instanz sind Sie berechtigt, anstelle der lizenzierten Version eine Kopie oder Instanz einer früheren Version zu erstellen, zu speichern, zu installieren, auszuführen oder auf diese zuzugreifen (Recht auf „Downgrade“).

Sie dürfen verschiedene Versionen von Komponenten nur wie in der produktspezifischen Kompatibilitätsmatrix ausgewiesen verwenden. Diese finden Sie in den jeweiligen Release Notes der von Ihnen eingesetzten Version.

Wenn Sie eine frühere Version verwenden, ist Matrix42 nicht verpflichtet, Sicherheitsupdates oder Support für das Produkt oder den Dienst über das Ende des Standardsupports hinaus zur Verfügung zu stellen. Beachten Sie die Erläuterungen zum „Standardsupport“ weiter unten in diesem Dokument.

## Nutzung von Vorabversionen

Spezielle Vorabversionen (z.B. Beta-Versionen) unterliegen den spezifischen Bestimmungen, die diesen jeweils beiliegen. Vorabversionen dürfen grundsätzlich nur auf Testsystemen zum Einsatz gebracht werden.

## Ergänzung und Wegfall von Funktionen

Vorbehaltlich zusätzlicher Bestimmungen, die der jeweiligen Aktualisierung bzw. Ergänzung beiliegen, sind Sie berechtigt, Ergänzung (z.B. unentgeltlich bereitgestellte Funktionspakete) mit der lizenzierten Software zu verwenden.

Mit einer Aktualisierung der Software ist Matrix42 berechtigt, bislang enthaltene Programmfunktionen mit vorheriger Ankündigung zu modifizieren oder entfallen zu lassen.

## Lastverteilung und Hochverfügbarkeit

Sie haben das Recht, die Programmkomponenten einer Instanz zur Lastverteilung und Hochverfügbarkeit auf verschiedene virtuelle oder physische Computersysteme zu verteilen oder auf einem Cluster zu betreiben.

## Testsysteme

Sie sind berechtigt, beliebig viele Instanzen der lizenzierten Produkte für Test- und Ausbildungszwecke zu betreiben. Voraussetzung hierfür ist, dass die mit diesen Instanzen gewonnenen Informationen und ausgeführten Funktionen nicht für produktive Zwecke verwendet werden.

## Dokumentation

Jede Person, die über einen gültigen Zugriff auf die betriebene Software verfügt, ist berechtigt, die Dokumentation für interne Zwecke zu kopieren und zu verwenden.

# Produktwartung

## Allgemeine Regelung

Als Produktwartung wird die technische Pflege und Bereinigung von eventuellen Produktfehlern im Rahmen der Wartungsarbeiten durch den Softwarehersteller bezeichnet. Hierunter fällt auch die Bereitstellung von sogenannten „Hotfixes“ für kritische Probleme.

Generell führt Matrix42 die Produktwartung für eine verfügbare Version ab deren Verfügbarkeit nur solange durch, bis eine Folgeversion verfügbar ist, mindestens jedoch über einen Zeitraum von 18 Monaten.

Vergleichen Sie hierzu die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Matrix42 AG auf [www.matrix42.com](http://www.matrix42.com).

Beispiel: Eine Produktversion wird im März 2016 veröffentlicht

- Fall 1: Die Folgeversion erscheint im März 2017  
→ Produktwartung läuft im September 2017 ab (sobald die Produktversion 18 Monate alt wird)
- Fall 2: Die Folgeversion erscheint erst im Dezember 2017  
→ Produktwartung läuft erst im Dezember 2017 ab (sobald die Folgeversion verfügbar ist)

Korrekturen für Produktfehler werden mit dem jeweils nächsten Update der betroffenen Produktversion oder mit der darauffolgenden Produktversion behoben. Bei kritischen Problemen stellt Matrix42 dem Kunden einen sogenannten „Hotfix“ für den aktuellsten Stand der eingesetzten Produktversion zur Verfügung, sofern diese noch unterstützt wird. Für ältere Stände können keine Hotfixes bereitgestellt werden.

Beispiele:

- Im März 2016 wird die Produktversion veröffentlicht  
→ Hotfixes für kritische Probleme sind für diese Produktversion verfügbar
- Im Juni 2016 wird ein aktualisierter Stand (Update 1) dieser Produktversion veröffentlicht  
→ Hotfixes sind nur noch für diesen Stand verfügbar
- Im September 2016 wird ein aktualisierter Stand (Update 2) dieser Produktversion veröffentlicht  
→ Hotfixes sind nur noch für diesen Stand verfügbar

Für eine lückenlose Erhaltung der Wartbarkeit der von ihnen eingesetzten Version müssen Kunden verfügbare Updates einspielen und auf den jeweils aktuellen Versionsstand migrieren. Nach Lieferung des letzten Updates für eine Produktversion steht in der Regel ein Zeitraum von zwölf Monaten zur Verfügung, um auf die aktuelle Produktversion zu migrieren:

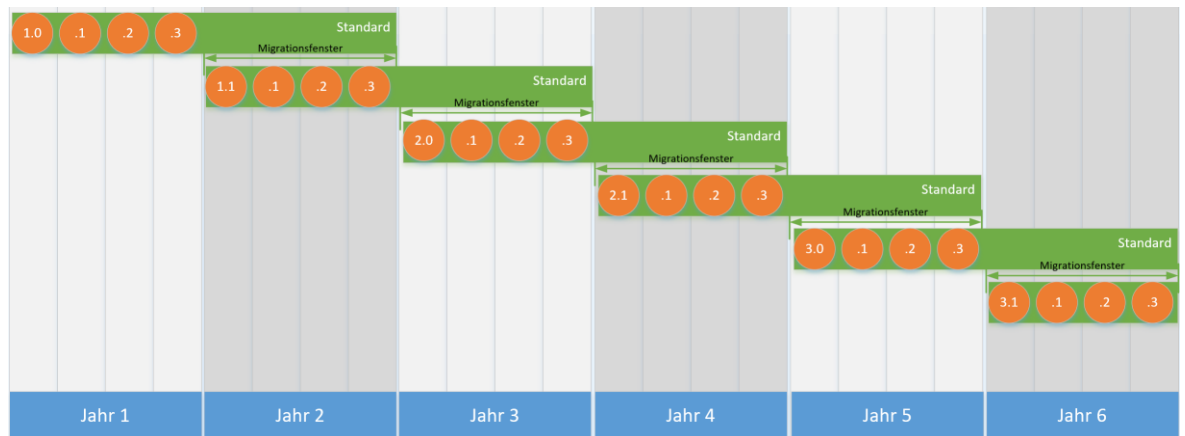


Abbildung 1: Vereinfachtes produktunabhängiges Schema für Standard Produktwartung über verschiedene Versionen. Grüne Balken repräsentieren die Wartungszeiträume. Die effektiven Zeiträume hängen immer von der tatsächlichen Verfügbarkeit der Produktversionen ab. Die Kreise in Orange kennzeichnen die kontinuierlich zur Verfügung gestellten Updates für eine Produktversion.

## Sonderregelung für Langzeitwartung

Kunden, die eine aktive Vereinbarung über „Premium Support“ mit der Matrix42 haben, können die Sonderregelung für Langzeitwartung schriftlich beantragen. Ansprechpartner ist der Helpdesk der Matrix42. Die Sonderregelung kann jederzeit schriftlich beendet werden. Sie endet jedoch spätestens mit Ablauf des „Premium Support“ Vertrages.

Langzeitwartung wird nur für Produktversionen angeboten, die mit dem Prädikat „LTSB“ (Long Term Service Branch) gekennzeichnet sind. Korrekturen für Produktfehler einer LTSB-Version werden mit der darauffolgenden LTSB-Version behoben. Bei kritischen Problemen stellt Matrix42 dem Kunden einen sogenannten „Hotfix“ für die eingesetzte und unterstützte LTSB-Version zur Verfügung.

Kunden, die mehrere Produktplattformen einsetzen, müssen nicht für alle eine LTSB-Version betreiben. Es ist möglich, eine LTSB-Version mit Versionen anderer Plattformen zu betreiben, die unter die Standardwartung fallen.

Matrix42 führt die Langzeitwartung für eine LTSB-Produktversion ab deren Verfügbarkeit solange durch, bis eine Folgeversion mit dem Prädikat „LTSB“ verfügbar ist, mindestens jedoch über einen Zeitraum von 24 Monaten. Sollte sich die Bereitstellung der nachfolgenden Produktversion für die Langzeitwartung verzögern, verlängert sich der Wartungszeitraum entsprechend.

Für eine lückenlose Erhaltung der Wartbarkeit der von ihnen eingesetzten Version müssen Kunden auf die nachfolgende Produktversion migrieren, bevor der Wartungszeitraum endet. Bei Langzeitwartung beträgt der hierfür zur Verfügung stehende Migrationszeitraum 12 Monate.

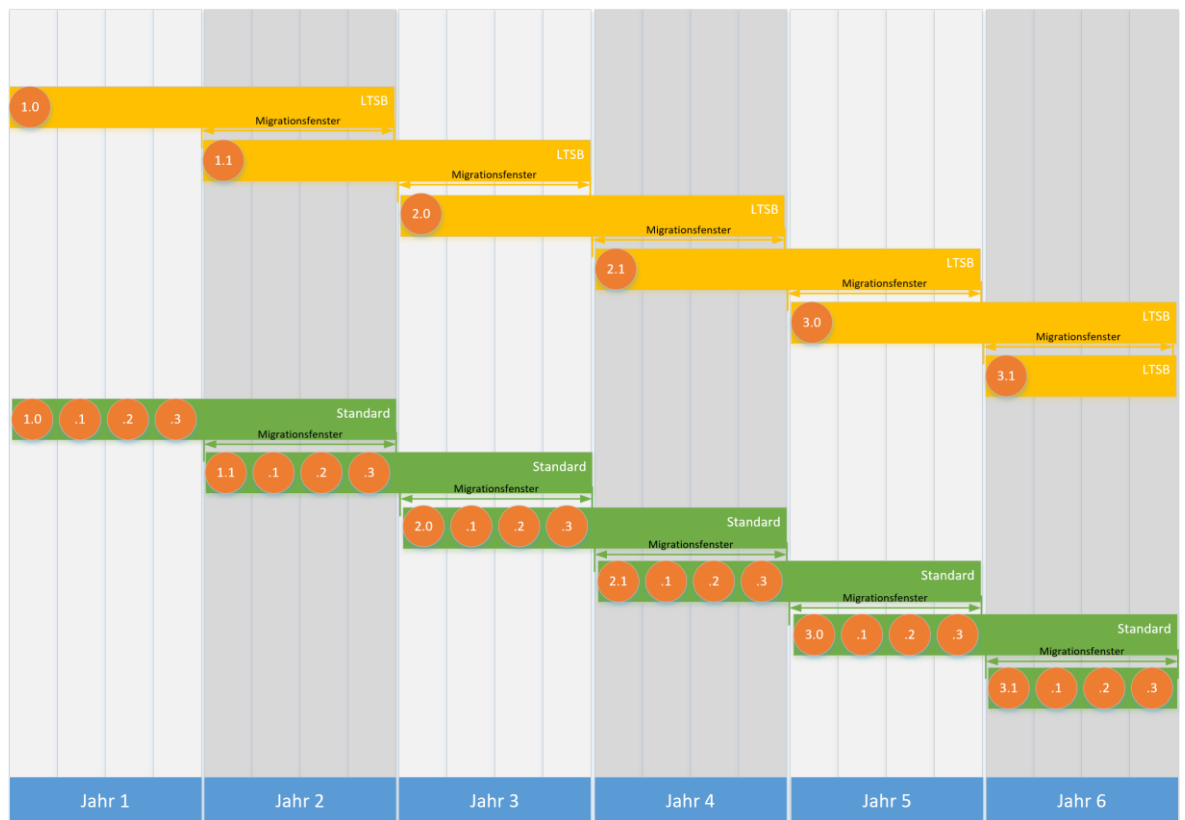


Abbildung 2: Vereinfachtes produktunabhängiges Schema für Langzeitwartung über verschiedene Produktversionen in Gegenüberstellung mit der Standardwartung. Gelbe Balken repräsentieren die Wartungszeiträume in der Langzeitwartung, Grüne Balken repräsentieren die Wartungszeiträume in der Standardwartung. Die effektiven Zeiträume hängen immer von der tatsächlichen Verfügbarkeit der Produktversionen ab. Die Kreise in Orange kennzeichnen die kontinuierlich zur Verfügung gestellten Updates für eine Produktversion.

## Sonderregelung für erweiterte Wartung

Kunden, die eine aktive Vereinbarung über „Langzeitwartung“ mit der Matrix42 haben, können die Sonderregelung für erweiterte Wartung („Extended Maintenance“) schriftlich beantragen. Die Laufzeit der erweiterten Wartung beträgt in jedem Fall 12 Monate und kann nicht verlängert werden.

Erweiterte Wartung wird nur für Produktversionen angeboten, die mit dem Prädikat „LTSB“ (Long Term Service Branch) gekennzeichnet sind.

Für eine lückenlose Erhaltung der Wartbarkeit der von ihnen eingesetzten Version müssen Kunden auf die nachfolgende Produktversion migrieren, bevor der Wartungszeitraum endet. Bei erweiterter Wartung beträgt der zur Verfügung stehende Migrationszeitraum 24 Monate:

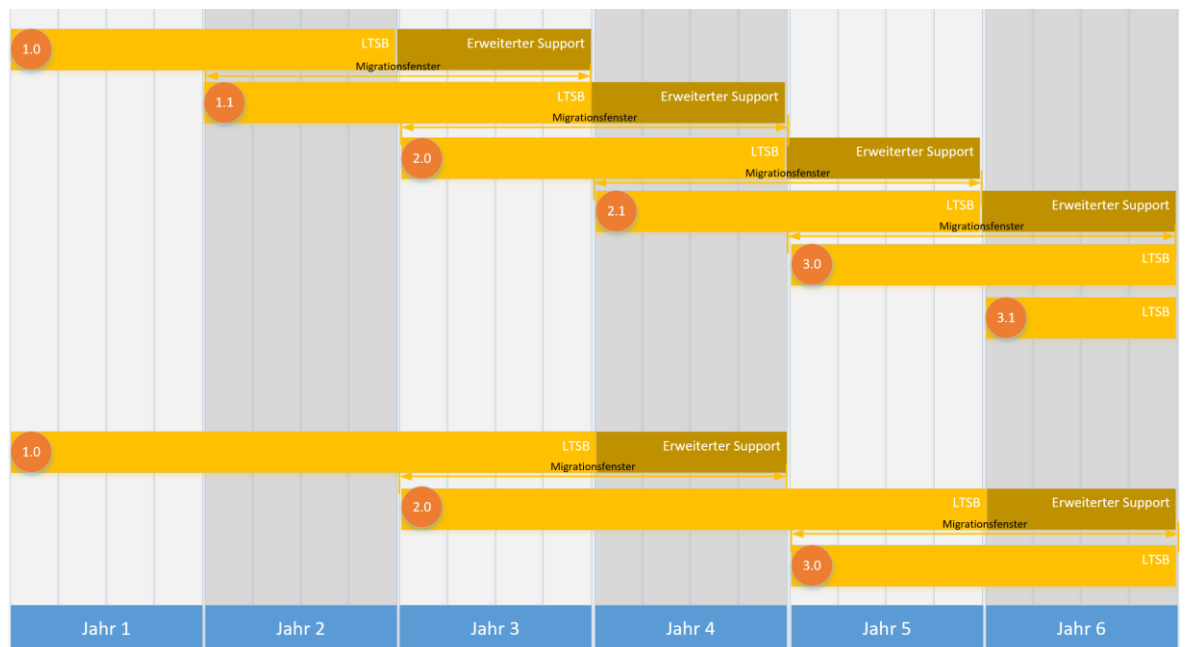


Abbildung 3: Vereinfachtes produktunabhängiges Schema für erweiterte Wartung über verschiedene LTSB-Produktversionen. Im oberen Bereich eine Darstellung bei jährlichen LTSB-Versionen, unten beispielhaft für größere Zeiträume. Gelbe Balken repräsentieren die Wartungsperioden. Die effektiven Zeiträume hängen immer von der tatsächlichen Verfügbarkeit der Produktversionen ab.

## Sonderregelung für Fremdsoftware

Für Software, die von anderen Unternehmen als Matrix42 hergestellt wurde, gelten die Wartungsbestimmungen der jeweiligen Unternehmen, wenn und soweit Matrix42 bei Abschluss des Vertrages darauf hingewiesen hat.

## Wartungsstatus

### Enterprise Service Management

Produktversion	Verfügbar seit	Wartungsende	Status
<b>Version 10.0</b>	März 2020	(frühestens 09/2021)	Aktiv
<b>Version 9.1.1 LTSB</b>	Oktober 2019	(frühestens 10/2021)	Aktiv
<b>Version 9.1</b>	April 2019	(frühestens 10/2020)	Aktiv
<b>Version 9.0</b>	Dezember 2017	März 2020	Beendet
<b>Version 8.1 LTSB</b>	September 2016	Oktober 2020	Aktiv
<b>Version 8.1</b>	April 2016	April 2019	Beendet
<b>Version 8.0</b>	Mai 2015	November 2017	Beendet

Produktversion	Verfügbar seit	Wartungsende	Status
<b>Version 7.2</b>	Dezember 2014	Juni 2016	Beendet
<b>Version 7.1</b>	August 2014	Februar 2016	Beendet
<b>Version 7.0</b>	April 2014	Oktober 2015	Beendet
<b>Version 6.0</b>	Mai 2013	Mai 2015	Beendet
<b>Version 5.33 (5.3 SP3)</b>	Mai 2012	Dezember 2014	Beendet
<b>Version 5.32 (5.3 SP2)</b>	September 2011	Mai 2013	Beendet
<b>Version 5.31 (5.3 SP1)</b>	Januar 2011	Mai 2012	Beendet
<b>Version 5.21</b>	Mai 2010	September 2011	Beendet

#### Oracle Database / Datacenter Compliance

Produktversion	Verfügbar seit	Wartungsende	Status
<b>Version 12</b>	Januar 2019	Februar 2021	Aktiv
<b>Version 11</b>	Juni 2018	Dezember 2019	Beendet
<b>Version 10</b>	Januar 2017	Januar 2019	Beendet
<b>Version 9</b>	Mai 2015	Mai 2018	Beendet

#### Secure Unified Endpoint Management

##### Empirum

Produktversion	Verfügbar seit	Wartungsende	Status
<b>Version 20.0</b>	März 2020	(frühestens 09/2021)	Aktiv
<b>Version 19.0.3 LTSB</b>	März 2020	(frühestens 03/2022)	Aktiv
<b>Version 19.0</b>	April 2019	(frühestens 10/2020)	Aktiv
<b>Version 18.0.1 LTSB</b>	Juni 2018	(frühestens 06/2020)	Aktiv
<b>Version 18.0</b>	April 2018	März 2020	Beendet
<b>Version 17.0</b>	Juli 2017	April 2019	Beendet
<b>Version 16.1.1 LTSB</b>	Dezember 2016	Juni 2019	Beendet
<b>Version 16.1</b>	Mai 2016	April 2018	Beendet
<b>Version 16</b>	Mai 2015	Juli 2017	Beendet
<b>Version 15.1</b>	Juni 2013	Ende Dezember 2016*	Beendet



Produktversion	Verfügbar seit	Wartungsende	Status
<b>Version 15</b>	November 2012	Dezember 2014	Beendet
<b>Version 14.2</b>	März 2012	Mai 2015	Beendet
<b>Version 14.1</b>	Mai 2011	November 2012	Beendet
<b>Version 14</b>	Oktober 2010	März 2012	Beendet

\* Sonderregel, bedingt durch die Umstellung der bisherigen Handhabung, dass von jedem Hauptrelease der letzte Service Pack unterstützt wird.

## Silverback

Produktversion	Verfügbar seit	Wartungsende	Status
<b>Version 20.0</b>	März 2020	(frühestens 09/2021)	Aktiv
<b>Version 19.0</b>	April 2019	(frühestens 10/2020)	Aktiv
<b>Version 18.0</b>	März 2018	März 2020	Beendet
<b>Version 6.0</b>	April 2017	April 2019	Beendet
<b>Version 5.1</b>	August 2016	März 2018	Beendet
<b>Version 5.0</b>	Februar 2016	August 2017	Beendet
<b>Version 4.9</b>	September 2015	März 2017	Beendet
<b>Version 4.8</b>	Juli 2015	Dezember 2016	Beendet
<b>Version 4.7</b>	Februar 2015	August 2016	Beendet

## Enterprise Manager

Produktversion	Verfügbar seit	Wartungsende	Status
<b>Version 20.0</b>	April 2020	(frühestens 10/2021)	Aktiv
<b>Version 19.0</b>	April 2019	(frühestens 10/2020)	Aktiv
<b>Version 7.3</b>	Dezember 2018	Juni 2020	Beendet
<b>Version 7.2</b>	September 2018	April 2020	Beendet
<b>Version 6.6</b>	August 2018	Februar 2020	Beendet
<b>Version 7.1</b>	Februar 2018	August 2019	Beendet
<b>Version 7.0</b>	August 2017	Februar 2019	Beendet
<b>Version 6.5</b>	April 2017	Oktober 2018	Beendet
<b>Version 6.4</b>	Dezember 2016	Juni 2018	Beendet

Produktversion	Verfügbar seit	Wartungsende	Status
<b>Version 6.3</b>	August 2016	Februar 2018	Beendet
<b>Version 6.2</b>	Mai 2016	November 2017	Beendet
<b>Version 6.1</b>	März 2016	September 2017	Beendet
<b>Version 6</b>	Februar 2016	August 2017	Beendet
<b>Version 2014</b>	Juli 2014	August 2017	Beendet
<b>Version 2013 SP1</b>	November 2013	Februar 2016	Beendet
<b>Version 2013</b>	März 2013	September 2014	Beendet
<b>Version 2011 SP1</b>	Mai 2012	November 2013	Beendet
<b>Version 2011</b>	September 2011	März 2013	Beendet

### Endpoint Security – EgoSecure

**Hinweis:** Dieses Produkt unterliegt der Sonderregel, dass immer nur das aktuelle sowie vorherige Release unterstützt wird. Dies ist bedingt durch die erhöhten Sicherheitsanforderungen im IT-Security Umfeld.

Produktversion	Verfügbar seit	Wartungsende	Status
<b>Version 15.2</b>	Juni 2020		Aktiv
<b>Version 15.1 LTSB</b>	März 2020	März 2022	Aktiv
<b>Version 14.4</b>	November 2019	Juni 2020	Beendet
<b>Version 14.3</b>	August 2019	März 2020	Beendet
<b>Version 14.2</b>	Mai 2019	November 2019	Beendet
<b>Version 14.1 LTSB</b>	Februar 2019	Februar 2021	Aktiv
<b>Version 13.3</b>	November 2018	Mai 2019	Beendet
<b>Version 13.2</b>	September 2018	März 2019	Beendet
<b>Version 13.1 LTSB</b>	Mai 2018	Mai 2020	Beendet
<b>Version 12.3</b>	Dezember 2017	Juni 2018	Beendet
<b>Version 12.2</b>	September 2017	März 2018	Beendet
<b>Version 12.1</b>	Mai 2017	November 2017	Beendet
<b>Version 11.2</b>	Oktober 2016	April 2017	Beendet
<b>Version 11.1</b>	Mai 2016	November 2016	Beendet
<b>Version 10.3</b>	März 2016	September 2016	Beendet

---

<b>Produktversion</b>	<b>Verfügbar seit</b>	<b>Wartungsende</b>	<b>Status</b>
<b>Version 10.2</b>	Dezember 2015	Juni 2016	Beendet
<b>Version 10.1</b>	Oktober 2015	April 2016	Beendet

## Kompatibilität

In Bezug auf die Kompatibilität zwischen den verschiedenen Produktplattformen gilt die Regel, dass alle unter aktiver Wartung stehenden Versionen untereinander kompatibel sind. Sollten davon Ausnahmen gelten, werden diese in den jeweiligen Release Notes vermerkt.

## Abkündigungen

### **UEM Console 1912**

Die Funktion UEM-Console wird mit der Version 1912 zum Juli 2020 eingestellt.

Die neuen Bestandteile des Produktes Matrix42 Secure Unified Endpoint Management (SUEM), UUX for SUEM, UUX for UEM und UUX for EDP, basieren auf der Matrix42 Digital Workspace Platform und sind wartungsseitig separat zu bewerten.

### **Advanced Agent**

Ab Empirum Version 20.0 wird der Advanced Agent ausschließlich in der mit der Version 19.0.x gelieferten Version unterstützt. Die Unterstützung endet mit dem Wartungsende der Version 19.0.x. Eine Weiterentwicklung findet nicht mehr statt. Verwenden Sie den stark verbesserten UEM Agent als Ersatz für den Advanced Agent.

### **Linux-basierter Pre-Boot (EPE 4.x)**

Ab Empirum Version 20.0 wird EPE 4.x ausschließlich zur Installation von Linux basierten Betriebssystemen unterstützt. Alle Windows Betriebssysteminstallationen werden durch die neuere, Windows PE basierte, WinPE Pre-Boot Variante unterstützt.

### **Patch Management v3**

Mit dem Release von Empirum Version 17.0 Update 1 (17.0.1) wurde ein aktualisiertes und stark verbessertes neues Patch Management eingeführt.

Das bisherige Produkt "Add-on Patch Management (Patch Management v3)" wird seit Empirum Version 17.0 Update 2 als "Patch Management (EOL)" bezeichnet und ist seit der Version 18.0 im Status „End-of-Life“ (EOL).

Am 31. Dezember 2018 endete der Support für die alte Variante des Patch Management (EOL) für die Versionen Empirum v16.x, v17.x und v18.x. Dies bedeutet, dass ab dem 1. Januar 2019 keine Aktualisierung des Patch Katalogs mehr stattfindet und es nicht mehr möglich ist über Patch Management (EOL) Patches zu installieren.

Die Umstellung auf die neue Version des "Add-On Patch Management" ist durch ein einfaches Migrations-Skript und Re-Konfiguration möglich. Das Skript befindet sich im Verzeichnis:

---

*\\Empirum DBUtil\Scripts\SQLServer\Custom\PM3\_to\_PM\_Migration.sql.*

Das SQL-Skript migriert PM3-Patch/SP-Gruppen nach PM-Patch/SP-Gruppen. Gleichzeitig werden dabei die migrierten Gruppen von veralteten Patches bereinigt. Nach der Migration können die Gruppen ggf. noch bearbeitet und dann zugeordnet werden.

### **Easy Recovery**

Easy Recovery wird ab Unified Endpoint Management 18.0 nicht mehr unterstützt.

### **Virtual Client Management**

Matrix42 Virtual Client Management ist für Empirum v16.0 nicht freigegeben und wird neuere Versionen von Citrix XenDesktop/ XenApp 7.x nicht unterstützen.

### **Power Management**

Das Add-on Modul „*Matrix42 Power Management*“ wird nicht mehr weiterentwickelt. Die aktuelle Version unterliegt dem Standardsupport bis zu dessen Ablauf (vgl. Kapitel Produktwartung auf Seite 12).

### **Patch Management v2**

Das Feature „*Matrix42 Patch Management*“ (bekannt als „Patch Management v2“ und zu unterscheiden vom Add-on „Patch Management v3“) wird nicht mehr weiterentwickelt. Die aktuelle Version unterliegt dem Standardsupport bis zu dessen Ablauf (vgl. Kapitel Produktwartung auf Seite 12).

## Ergänzungsdienste

### License Intelligence Service

Mit dem *Matrix42 License Intelligence Service* (LIS) stellt Matrix42 ihren Kunden Anwendungssignaturen zur automatisierten Softwareerkennung installierter Anwendungen sowie Katalogartikel aus den Preislisten der Softwarehersteller zur Unterstützung bei der Verbuchung erworbener Lizenzen im Produktmodul *Matrix42 License Management* bereit. Im Service Level „Premium“ sind darüber hinaus weitere Leistungen enthalten. Näheres hierzu entnehmen Sie den Beschreibungen aus Matrix42 Marketplace.

License Intelligence Service stellt Ihnen folgende Informationen zur Verfügung:

- Compliance-Stammdaten mit vordefinierten Softwareherausgeber und ihren Softwareprodukten
- Compliance-Stammdaten mit vordefinierten Lizenzmodellen (Metriken)
- Unterstützung der Software-Erkennung
  - für installierte Software von aufgelisteten Herausgebern (Standard-SLA; siehe unten)
  - für alle im Kundensystem installierten Anwendungen (Premium SLA)
- Katalogartikel aus Herstellerpreislisten (ohne Preisinformationen)
  - für den Erwerb von Lizenzen und Abonnements gelisteter Herausgeber (Standard-SLA; siehe unten)
  - für den Kauf von Lizenzen und Abonnements von jedem beliebigen Herausgeber (Premium SLA)
- Vordefinierte Datensätze für kostenpflichtige Standardsoftware
- Vordefinierte Datensätze für die entsprechenden Softwarehersteller
- Anwendungssignaturen für Desktop-Anwendungen der priorisiert gelisteten Hersteller
- Artikelkataloge für Desktop-Anwendungen der priorisiert gelisteten Hersteller

Folgende Softwareherausgeber sind im Standard SLA gelistet:

Acronis	McAfee
Adobe	Microsoft
Apple	Oracle
Autodesk	Trend Micro
Corel	Symantec

Matrix42 entscheidet nach freiem Ermessen über Umfang und Fristigkeit der zur Verfügung gestellten Daten. Für die oben gelisteten Hersteller haben Sie das Recht, die Aufnahme von Datensätzen anzufragen, die im Lieferungsumfang noch nicht enthalten sind. Matrix42 wird diese Anfragen zeitnah, jedoch ohne terminliche Zusicherung bearbeiten. Matrix42 behält sich das Recht vor, die Liste der priorisierten Softwarehersteller jederzeit nach Bedarf anzupassen.

Matrix42 stellt diese Daten nach bestem Wissen und Gewissen zusammen, übernimmt jedoch keine Gewähr auf Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es zudem bei jedem Softwarehersteller unterschiedliche vertragliche Regelungen gibt, die in den bereitgestellten Daten nicht alle berücksichtigt werden können.

Die Nutzung dieser Daten entbindet Sie nicht von der Verantwortung, die Auswirkungen der darauf basierenden Berechnungen zu prüfen und gegebenenfalls manuelle Korrekturen vorzunehmen.

---

Sie dürfen die Daten des LIS nur für Ihre Zwecke der Erstellung einer Lizenzbilanz nutzen. Eine anderweitige Nutzung in Ihrem Unternehmen sowie die Weitergabe dieser Daten außerhalb Ihrer rechtlichen Unternehmensgrenzen sowie eine Verwendung für Zwecke Dritter ist nicht zulässig.

## Package Cloud

Über die Package Cloud stellt Matrix42 Ihnen vorgefertigte Installationspakete zur automatisierten Verteilung von Software Dritter zur Verfügung.

Diese Installationspakete umfassen lediglich die Parametrisierung einer automatisierten Installation. Sie enthalten keine Softwarelizenzen. Sie sind verpflichtet, die Einhaltung der Lizenzbedingungen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber sicher zu stellen.

Sie sind berechtigt, die über die Matrix42 Package Cloud zur Verfügung gestellten Installationspakete innerhalb Ihrer rechtlichen Unternehmensgrenzen zu verwenden. Dieses Recht gilt auch über die Laufzeit des entsprechenden Vertrages hinaus.

Matrix42 entscheidet nach freiem Ermessen über Auswahl, Umfang und Fristigkeit der zur Verfügung gestellten Installationspakete.

Sie sind nicht berechtigt, die Installationspakete außerhalb Ihres Unternehmens zu verwenden. Sie sind außerdem nicht berechtigt, die Installationspakete an Dritte weiterzugeben (entgeltlich oder unentgeltlich) oder sie für Zwecke Dritter zu verwenden (Service Provider).

## Urheberrecht

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei der Matrix42 AG. Jede andere Nutzung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, Speicherung innerhalb eines Datensystems, Verbreitung, Bearbeitung, Vortrag, Aufführung und Vorführung sind untersagt. Dies gilt sowohl für das gesamte Dokument als auch Teile davon. Änderungen vorbehalten. Andere, an dieser Stelle nicht ausdrücklich aufgeführte, Firmen-, Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber und unterliegen dem Markenschutz. Matrix42 ist eine registrierte Marke der Matrix42 AG.